

Protokoll der 26. Sitzung der AG Fernleihe

Ort: virtuell über DNFconf

Datum: 02.08.23, 11.00 Uhr-13.30 Uhr

Teilnehmer:

Herr Dr. Gillitzer (BSB München, Leitung)

Frau Elchlepp (TUB München)

Herr Fehn (UB Bayreuth)

Herr Findling (BSB München)

Frau Geiger (SB Regensburg)

Herr Groß (BVB Verbundzentrale München)

Frau Pilz (UB Augsburg)

Frau Lerch (UB Regensburg)

Frau Schantz (BVB Verbundzentrale München)

Frau Schneider (Landesfachstelle)

Frau Tecler (BSB München)

Entschuldigt: Frau Dorner (HSB München)

Protokoll: Frau Geiger

Nächster Sitzungstermin: noch offen

Tagesordnung:

1. Elektronischer Fernleih-Kopienversand an die Endnutzer
 - 1.1. Gespräche mit der VG Wort
 - 1.2. Implementierung, insbesondere im BVB
 - 1.3. Direktlieferung aus e-Zeitschriften
 - 1.4. Virtuelle Informationsveranstaltung im BVB
2. Sonstiges

1.1 Gespräche mit der VG Wort

Es hat ein erstes Treffen einer Gruppe der AG Leihverkehr unter der Leitung von Dr. Gillitzer mit der VG Wort stattgefunden um ein deutschlandweit einheitliches Vorgehen der Direktlieferung in Bibliotheken umzusetzen. Es wurde ein Vorschlag erarbeitet wie und zu welchen Konditionen die elektronische Direktlieferung von Kopien an die Endnutzer mit der VG Wort abgerechnet werden kann.

Die Geschäftsleitung der VG Wort und die VG Bild/Kunst haben die Ergebnisse der Gespräche positiv aufgenommen, so dass weiter an der Umsetzung gearbeitet werden kann. Am Ende muss der Verwaltungsrat der VG Wort der Umsetzung zustimmen.

1.2. Implementierung, insbesondere im BVB

Was muss von Seiten der Bibliotheken insbesondere des BVBs zur Umsetzung geplant und getan werden? Als Start für die elektronische Direktlieferung von Kopien an die Endnutzer ist der 01.01.2024 angestrebt.

Folgende Verbünde möchten zu diesem Termin miteinsteigen: GBV, KOBV, SWB und BVB. Der HBZ möchte voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt beginnen. Von HEBIS gab es keine Rückmeldung.

Als erster Schritt muss eine Zustimmung von den einzelnen Bibliotheken eingeholt werden. Den „Vertrag“ schließt jede einzelne Bibliothek mit der VG Wort und der jeweiligen Verbundzentrale. Es ist vorgesehen für die BVB-Bibliotheken alle Verträge bei der Verbundzentrale zu sammeln und an die VG Wort weiterzuleiten. Auch öBs können die elektronische Direktlieferung von Kopien nutzen. Die Konfiguration im ZFL für die entsprechenden Bibliotheken übernimmt auch die Verbundzentrale. Die statistischen Daten für die Abrechnung mit der VG Wort liefern die Verbundzentralen an die Servicestelle des KOBV, diese wiederum liefert sie zentral an die VG Wort. Die Kosten an die VG Wort pro elektronischer Direktlieferung werden sich auf 3,27 Euro netto belaufen. Eine Rechnungsstellung von der VG Wort an jede teilnehmende Bibliothek erfolgt halbjährlich. Die Kosten werden von jeder Bibliothek selbst getragen. Jede Bibliothek erhält die Statistik ebenfalls um die sachlich-rechnerische Richtigkeit der Rechnung zeichnen zu können.

1.3. Direktlieferung aus elektronischen Zeitschriften

Die VG Wort ist nicht zuständig für die Überwachung des Lizenzrechts. Die VG Wort besteht auch auf die Tantiemenzahlung trotz Lizenzverträgen. Hier gilt die Schrankregelung schlägt die Lizenz. Aufgrund der Nutzung der Schrankenregelung hat man die Möglichkeit als Nehmerbibliothek den Nutzer elektronisch oder per Post zu beliefern, da in beiden Fällen Tantieme an die VG Wort bezahlt werden müssen.

1.3. Virtuelle Informationsveranstaltung im BVB

Um den neuen Service vorzustellen sollte es eine eigene virtuelle Infoveranstaltung geben. Als Termin wird der 17. Oktober (10 bis ca. 12.30 Uhr) festgelegt.

Die Einladung soll über BayLV-Liste, BVB-Info-Liste und Verbundratsliste erfolgen mit dem Hinweis Mehrfachempfang zu entschuldigen. Frau Schneider lädt ausgewählte öBs zu der Infoveranstaltung ein, tendenziell öBs mit hohem Bestellaufkommen. Auf den Seiten des ZFL soll die Einladung zur Infoveranstaltung ebenfalls veröffentlicht werden.

In DFN soll ein Terminplaner zur Anmeldung erstellt werden. Technisch soll die virtuelle Veranstaltung über zoom laufen. Der Einladungslink für zoom soll auch über den DFN-Terminplaner verschickt werden.

Die TeilnehmerInnen der Infoveranstaltung können Fragen vorab per E-Mail an die Fernleihstelle der BSB stellen (Frau Tecler). Die Fragen werden als FAQs gesammelt bzw. ergänzt (Frau Lerch und Herr Fehn) und vor der Infoveranstaltung über die Mailinglist der AG Fernleihe geteilt und ggf. erörtert.

Aufbau der Infoveranstaltung:

- Einführung und Hinweise zu den vertraglichen Gegebenheiten (Dr. Gillitzer):
 - o Anmeldung: wie, ab wann
 - o Abmeldung
 - o Kosten
- Abwicklung des neuen Services durch die Verbundzentrale (Herr Groß):
 - o Datenerfassung wer teilnimmt
 - o Konfiguration im ZFL
 - o Statisikerstellung
- Technische Umsetzung wie die elektronische Endlieferung an die Bibliotheksnutzer aussehen könnte: nehmende Bibliothek trägt im Print-Client einen PDF-Drucker ein. PDF wird abgespeichert und über den ZFL an den Endnutzer ausgeliefert. Hinweis: der ZFL kann nur eine Datengröße bis 7 MB verarbeiten. Für größere Auslieferungen muss der Umweg über eine Cloud, E-Mail-Versand etc. gegangen werden. (Frau Echlepp)
- Ausblick, dass dieses umständliche Verfahren durch eine automatisierte Auslieferung an die Endkunden abgelöst werden soll, ähnlich zur e-book-Auslieferung. Geplant für das 2. Halbjahr 2024 (Herr Groß?)
- Vorstellung der FAQs und weitere Fragen (Herr/Frau ?)

2. Sonstiges

Am überregionaler Erfahrungsaustausch in Leipzig am 27.10.2023 nehmen Herr Fehn und Frau Mattes (UB Bayreuth), Frau Schantz und Herr Dr. Gillitzer teil.

Es wird vorgeschlagen die ILV-Gebühren für Buchsendungen an europäische Nehmerbibliotheken von einem auf zwei Voucher zu erhöhen, da die Portopreise gestiegen sind und eine Buchversand ins Ausland i.d.R. nur noch als Päckchen erfolgen kann. Frau Lerch schreibt eine E-Mail an die ILV-Mailinglist der bayerischen Geberbibliotheken mit der Bitte um Rückmeldung.